

Michaela Sambanis und Maik Walter

## Der Baukasten der Performativen Techniken

**Open Educational Resources X-Hain, Band 3**

Herausgegeben von der Gilberto-Bosques-Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg  
Berlin 2023

## Michaela Sambanis und Maik Walter

### Der Baukasten der Performativen Techniken

Im Beitrag wird eine freie Sammlung von performativen Unterrichtsaktivitäten für den Fremdsprachenunterricht präsentiert, mit der Lehrkräfte ihre Methodenvielfalt ausbauen können. Hierfür werden die beiden theoretischen Bezüge dargestellt, der Aufbau des Baukastens präsentiert und gezeigt, wie man ihn nutzen kann.

### Was ist guter Unterricht?

Mit der Frage nach den Merkmalen von gutem Unterricht beschäftigt sich sowohl die Didaktik als auch die empirische Bildungsforschung. Es gibt eine ganze Reihe von Antworten, die – abhängig von der Perspektive auf diese Frage – durchaus kontrovers diskutiert werden. Eine in der Bildungswelt weitgehend akzeptierte Antwort auf die Frage nach dem Gral des guten Unterrichts ist die Methodenvielfalt von Lehrkräften. Lehrkräfte sollten möglichst unterschiedliche Vorgehensweisen kennen und in verschiedenen Settings adäquat anwenden können. Doch welche Methoden – oder besser Techniken, bzw. Aktivitäten – sind wirkungsvoll und rechtfertigen einen Einsatz im Unterricht? Die Suche nach dem Gral führte uns in zwei Gebiete, die Performative Didaktik und die Neurowissenschaften.

### Von der Performativen Didaktik zu den Neurowissenschaften

In den letzten Jahren hat sich in der Fremdsprachendidaktik ein Zugang etabliert, der sich an den Performing Arts wie Theater, Tanz oder Erzählen orientiert und dort etablierte Verfahren wie z.B. das chorisches gestaltende Sprechen oder die ästhetische Inszenierung von Dialogen oder Monologen auf den Fremdsprachenunterricht überträgt, reflektiert und fruchtbar macht (vgl. Sambanis/Walter (i.Dr.) oder das Themenheft Performative Didaktik der Fremdsprache Deutsch (Heft 62, 2020)).

Die so genannten performativen Techniken wurden bereits mehrfach in verschiedenen didaktischen Kontexten beschrieben: So gibt es bspw. eine Vielzahl von Beiträgen, die die bewährte Standbildtechnik erklären. Die Rückmeldungen aus der Unterrichtspraxis lassen den Rückschluss zu, dass die performativen Techniken motivierend und positiv wahrgenommen werden, sowohl bei Lerner\*innen als auch bei Lehrkräften (vgl. Beiträge in der Zeitschrift *Scenario*). Die Einschätzung von unmittelbar am Unterricht beteiligten Personen ist ausgesprochen wichtig, weist sie doch einen Weg zur *Best Practice*. *Best Practice*-Ideen können dann wiederum in kleineren Studien gezielt erforscht werden. Wir haben uns nun gefragt, ob es außerdem bereits vorliegende Evidenz aus der Forschung gibt und zwar neben der Didaktik insbesondere aus den Neurowissenschaften. Ergebnis dieser Überlegungen ist der Band „In Motion“ (Sambanis/Walter 2020), in dem wir den Gral des guten Unterrichts in den Neurowissenschaften gesucht haben: Wie funktioniert Lernen und wie lässt sich das positive Praxisfeedback für die performativen Techniken mit neurowissenschaftlichen Einsichten erklären, stützen oder zumindest plausibilisieren? Warum sollten beispielsweise Übungsphasen bewegter und bewegender angelegt werden? In einem zweiten Projekt haben wir in unsere Überlegungen auch die Psychologie und die Interaktionsforschung einbezogen. Das Resultat ist der Band „Make it work!“, in dem, wie im ersten Buch, Praxis mit Befunden aus der Forschung verknüpft wurden. Kernstück beider Bücher sind Praxisimpulse, die schnell im Unterricht eingesetzt werden

können und wissenschaftlich fundiert wurden. Viele der Impulse benötigen kein vorbereitetes Material und können auch spontan eingesetzt werden. In zahlreichen Workshops wurden diese Impulse von uns gemeinsam mit Lehrkräften ausprobiert und diskutiert. Häufig wurde zurückgemeldet, dass es manchmal schwierig ist, Techniken klar und eindeutig zu beschreiben, dass sie im aktiven Erfahren, z.B. beim Ausprobieren in unseren Workshops, besser nachvollzogen werden können. Das war die Geburtsstunde des im Folgenden beschriebenen Baukastens.

## Der Baukasten der Performativen Techniken

Der Baukasten ist eine Sammlung Performativer Techniken für den Fremdsprachenunterricht, der sich an Fremdsprachen-Lehrkräfte richtet. Der Baukasten ist ohne Anmeldung und Entgelt als *Open Educational Resource* (OER) seit 2021 unter der folgenden Adresse frei zugänglich:

<https://www.didactx.org/performativedidactx/baukasten-der-performativen-techniken/>



**Abb. 1:** Der Baukasten der Performativen Techniken

Die Techniken werden in kurzen Filmen in englischer und/oder deutscher Sprache gezeigt, können aber ohne Einschränkung auf andere Sprachen übertragen werden. Beispielsweise wurde die Aktivität „Die Magische Sieben“ bereits in vielen Workshops auch für Griechisch als Fremdsprache aufbereitet, wobei die Zahlwörter aus der zu vermittelnden Fremdsprache – in diesem Fall Griechisch (Vgl. Sambanis/Walter 2020: 17-19) – verwendet werden. Derzeit gibt es die folgenden 14 Techniken im Baukasten:

| Impulse in englischer Sprache | Impulse in deutscher Sprache    |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Marching tongue twisters      | Zungenbrecher im Marschrhythmus |
| Conscience alley              | Das Spalier                     |
|                               | Zoom und weiter                 |
| Invisible character           |                                 |
|                               | Der Leere Stuhl                 |
|                               | Der Impulskreis                 |
|                               | Dein Leben                      |
| Letter exchange               | Der Briefwechsel                |
|                               | Die Magische Sieben             |
|                               | Ja, genau. Und dann...          |
|                               | Der Heiße Stuhl                 |
|                               | Die Diashow                     |
|                               | Das Monsterspiel                |
|                               | Standbilder                     |

**Abb. 2:** Performative Techniken, Stand 07.07.2023

Die Techniken werden in den Videos kurz erklärt und in einer Gruppe mit Erwachsenen durchgeführt. Es wird gezeigt, wie man die jeweilige Technik als Lehrkraft im Unterricht moderieren kann. Auch Variationen und Steigerungen des Schwierigkeitsgrades sind in mehreren Videos zu sehen, sodass für den eigenen Unterricht das jeweils Passende ausgewählt werden kann. Der wissenschaftliche Hintergrund zu den Praxisimpulsen wird in Sambanis/Walter (2020) sowie Sambanis/Walter (2022) ausführlich erläutert. Die Videos befinden sich auf der Plattform YouTube und sind im Baukasten verlinkt.

Die Techniken sollen nicht als ein Regelkatalog dienen, sondern als Inspirationsquelle. Sie können für den eigenen Kontext adaptiert und weiterentwickelt werden. Der Baukasten ist Teil der von uns gegründeten und konzipierten Plattform *performative DidactX – Research & Practice*, die für Menschen gegründet wurde, die sich für den Einsatz von performativen Künsten, insbesondere Theatermethoden, beim Lehren und Lernen von Sprachen interessieren:

<https://www.didactx.org/performativedidactx/>



**Abb. 3:** Die Plattform *performative DidactX – Research & Practice*

Als Kooperationsprojekt zwischen der Freien Universität Berlin (Abteilung Didaktik des Englischen) und der Gilberto-Bosques-Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg konnten in diesem Rahmen freie Ressourcen entwickelt werden, die auch für die Erwachsenenbildung eingesetzt werden können. Allen daran Beteiligten, möchten wir an dieser Stelle danken. Nur mit ihnen gemeinsam konnten wir den Baukasten, wie er heute vorliegt, zum Leben erwecken.

### **OERXH: Performativ**

Mit dem dritten Band der Reihe *Open Educational Resources X-Hain* (OERXH) laden wir Sie an dieser Stelle ein, performative Techniken des hier vorgestellten Baukastens kennenzulernen, auszuprobieren und weiterzuentwickeln. In der OERXH-Reihe sind qualitativ hochwertige zeitgemäße digitale Materialien für die moderne Erwachsenenbildung zu finden, die im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg entstanden und der Idee der *Open Educational Resources* verpflichtet sind: Unter den angegebenen Lizenzbedingungen können die Materialien kostenfrei für nichtkommerzielle Bildungszwecke eingesetzt werden. Für den eigenen Unterricht können die im Baukasten zusammengestellten Techniken leicht angepasst werden. Die OER-Idee lässt sich hervorragend mit der Idee der Performativen Didaktik verbinden, denn Unterricht wird als etwas Einzigartiges, als nicht wiederholbares Geschehen – ebenso wie eine Performance – gesehen (Vgl. Walter 2020, 3-8). Eine performative Technik muss in der jeweiligen Praxis adaptiert werden, um sich zu entfalten.

### **Literatur**

- Sambanis, Michaela /Walter, Maik (i.Dr.): Performative Didaktik. In: Surkamp, Carola (i.Dr.) Metzler-Lexikon Fremdsprachendidaktik. 3. Auflage. Metzlerverlag: Stuttgart.
- Sambanis, Michaela /Walter, Maik (2020): In Motion. Theaterimpulse zum Sprachenlernen. Von neuesten Befunden der Neurowissenschaft zu konkreten Unterrichtsimpulsen. 2. Auflage. Cornelsen: Berlin.
- Sambanis, Michaela /Walter, Maik (2022): Make it work! Interaktive Impulse zum Sprachenlernen. Von neuesten Befunden der Neurowissenschaft zu konkreten Unterrichtsimpulsen. Cornelsen: Berlin.

Scenario: Zeitschrift für performativen Lehren, Lernen, Forschen.

(<https://www.ucc.ie/de/scenario/scenariozeitschrift/> (Stand: 05.07.2023))

Walter, Maik (Hrsg.) (2020): Performative Didaktik. Fremdsprache Deutsch 62.  
Erich Schmidt Verlag: Berlin.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Gilberto-Bosques-Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg  
Frankfurter Allee 37  
10247 Berlin  
[www.vhs-fk.de](http://www.vhs-fk.de)  
[info@vhs-fk.de](mailto:info@vhs-fk.de)

### Projektleitung

Maik Walter, Gilberto-Bosques-Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg

### Layout / Satz

Bettina Boos, [hallo@tina8.de](mailto:hallo@tina8.de)

Open Educational Resources X-Hain, Band 3

1. Auflage, 2023

© 2023 Gilberto-Bosques-Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Bereich Englischdidaktik der Freien Universität Berlin unter Leitung von Prof. Michaela Sambanis und den Deutschkursen der Gilberto-Bosques-Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg unter Leitung von Maik Walter.

Das Projekt wurde gefördert aus Mitteln des bezirklichen Integrationsfonds Friedrichshain-Kreuzberg. Der Integrationsfonds ist eine Maßnahme des Gesamtkonzepts zur Integration und Partizipation Geflüchteter.